



[Beirut, Lebanon](#) by [Stephen Downes](#) using CC BY-NC-SA 2.0

Was geschah mit dem „Paris des Nahen Ostens“?

- Deryle Hope
- [13.08.2020](#)

Im Jahre 1923 wurde das Mandat Syriens, das den heutigen Libanon einschloss, im Rahmen des Mandatssystems des Völkerbundes an Frankreich vergeben. Während des Zweiten Weltkriegs proklamierte der Libanon seine Unabhängigkeit, und bis Ende 1946 hatten sich die französischen Truppen aus dem Land zurückgezogen, und der Libanon war ein völlig unabhängiger Staat geworden.

In den folgenden Jahren entwickelte der Libanon seine Finanzkraft und Stabilität durch Tourismus und Bankgeschäfte und wurde als die „Schweiz des Nahen Ostens“ bekannt. Seine Hauptstadt Beirut wurde bekannt für komfortable Hotels, ausgezeichnete Restaurants, kulturelle und historische Anziehungskraft sowie für allgemeine Sicherheit und Ruhe in einer vielfältigen Gesellschaft. Beirut wurde das „Paris des Nahen Ostens“ genannt.

Dann brach der Bürgerkrieg von 1975 - 1990 aus, der das winzige Land zerschmetterte. Mehr als 100 000 Menschen wurden getötet, über eine Million Menschen vertrieben und Sachschäden in Milliarden von US-Dollar angerichtet. Seit den 1990er Jahren haben die Spannungen zwischen der Hisbollah, Syrien und Israel zu wachsender Instabilität und zur Zerstörung von Eigentum im ganzen Land geführt.

In jüngerer Zeit wurde das Land von einer Finanzkrise heimgesucht, die im März zum ersten Mal in der Geschichte des Landes zu einem Schuldenausfall führte. Das libanesische Pfund hat seit Oktober mehr als 80% seines Wertes verloren, was die Preise für Lebensmittel und lebenswichtige Güter in die Höhe schnellen ließ. Darüber hinaus haben die Coronavirus-Pandemie und die seit Mai geltende vollständige Abriegelung die wirtschaftlichen und sozialen Probleme noch verschärft.

Dann kam Dienstag, der 4. August! In Beirut explodierte ein Lagerhaus am Hafen, das mit 2750 Tonnen Ammoniumnitrat gefüllt war, und verursachte weitreichende Zerstörungen in der Hälfte der Stadt. Die Schätzungen gehen von mindestens 220 Toten, 7000 Verletzten, 300 000 Obdachlosen und 10 bis 15 Milliarden US-Dollar Schadenersatz aus.

Im Gefolge der Zerstörungen und des Chaos sind im ganzen Land Proteste gegen die libanesische Regierung wegen ihres Versagens, das Wohlergehen der Bevölkerung zu gewährleisten, ausgebrochen. Am Montag, dem 10. August, traten, unter wachsendem Druck von allen Seiten, das libanesische Kabinett und der libanesische Premierminister zurück. Straßenunruhen und wütende Proteste haben sich seit dem Rücktritt fortgesetzt.

Die Bibel prophezeite in Psalm 83, dass der Libanon sich wieder Europa zuwenden würde. Wir sehen jetzt wie sich diese Prophezeiung erfüllt. Um mehr über diese Prophezeiung zu erfahren lesen Sie: „[Eine Allianz zwischen den arabischen Ländern und Europa.](#)“

Aber wie ist es möglich, dass ein Land, das zu einem bestimmten Zeitpunkt in seiner Geschichte relativen Frieden und Wohlstand genossen hat, sich in einen Kessel von Unruhe und Elend verwandeln kann? Korruption in der Regierung, interne Konflikte und externe Kriege, finanzielle Miswirtschaft und Missachtung des Wohlergehens anderer sind allesamt Kennzeichen der aufgezeichneten Geschichte der Menschheit. Die Auswüchse der zügellosen menschlichen Natur, die von einer Welt böser Geister beeinflusst wird, sind überall auf der Welt vorhanden und werden in den kommenden Tagen noch deutlicher zutage treten.

Der Apostel Paulus erklärte im II. Timotheus 3, 1-2: „Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden viel von sich halten ...“ In den nächsten Versen erklärt er dann die

menschlichen Eigenschaften, die zu all dem Elend führen, das wir heute in der Welt sehen.

Eines Tages jedoch wird der Libanon zu einem Land des Friedens und des Wohlstands werden, wie es in seiner Geschichte noch nie da gewesen ist. Es wird eine Zeit sein, in der sich die menschliche Natur vom Weg des „Nehmens“ zum Weg des „Gebens“ wandeln wird. Die Regierungen werden von Führern geführt werden, die das tun werden, was für ihr Volk am besten ist.

Der Pädagoge und Botschafter für den Weltfrieden Herbert W. Armstrong proklamierte diese futuristische neue Welt. Bitte bestellen Sie Ihr Gratisexemplar des Buches [Geheimnis der Zeitalter](#). Es wird die Hoffnung erklären, die über die Verzweiflung der gegenwärtigen bösen Welt hinausgeht.